



Pressestelle  
Jörn Franken  
Zimmer 204

Telefon 02851-51145  
Telefax 02851-51979  
e-mail: [pressestelle@stadt-rees.de](mailto:pressestelle@stadt-rees.de)  
Internet: [www.stadt-rees.de](http://www.stadt-rees.de)

Rees, den 5. Dezember 2023

Presseinformation 2023/ 253

### **Sinfoniekonzert im Bürgerhaus Rees am 25.02.2024**

*Konzert findet im Bürgerhaus statt, Einlass um 16.30 Uhr, Tickets unter anderem in der Touristeninformation in Rees erhältlich*

**REES.** Unter der künstlerischen Leitung von Stefan Burs, findet nach der Premiere im Jahr 2023 auch im kommenden Jahr ein Sinfoniekonzert in Rees statt. Das städtische Kulturamt hält dabei an der Tradition der ehemaligen „Römer-Konzerte“ (ehemaliger Leiter der Sinfoniekonzerte war Theo Römer) fest und bietet Freunden der klassischen Musik auch im Jahr 2024 ein tolles Musikerlebnis im Bürgerhaus der Stadt Rees. Die Veranstaltung findet am 25. Februar statt. Einlass ist um 16.30 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf unter anderem in der Touristeninformation der Stadt Rees für 28 Euro. Ermäßigte Karten sind für 15 Euro erhältlich.

### **Zu der Künstlerin: Hekhine Rapyan, Pianistin**

Aufgrund Hekhine Rapyans einfühlsamen Klavierspiel und technischer Raffinesse, berührt Sie immer wieder die Herzen und tiefen Emotionen ihrer Zuhörer.

Die Pianistin spielte bereits auf vielen internationalen Bühnen. Auch Auftritte im Megaron in Athen, in der Rudolf Oetker Halle in Bielefeld, in der Shenzhen Concert Hall in China gehörten so ihren Spielorten. Regelmäßig tritt sie auch als Solistin für die Salzburger Konzertgesellschaft auf.

Sie Neue Westfälische beschrieb ein Konzert der Pianistin im Jahr 2011 mit folgenden Worten: “[...] Bei Rapyans kraftvollem, vielschichtig erstrahlenden Spiel, fügte sich jeder Einzelton sorgsam ausgestaltet ins mit souveräner Selbstverständlichkeit präsentierte Klanggefüge. Sie macht den Konzertflügel zum Orchester”

Heghine Rapyan wurde in Gawar, Armenien, geboren. Bereits seit ihrer frühen Kindheit war sie fasziniert vom Klang des Klaviers. Im Alter von drei Jahren begann sie auf Selbigem zu spielen. Zunächst bekam sie Unterricht an der lokalen Musikschule von Arpine Zargaryan, bevor sie ihr Klavierspiel im Studium mit Armen Babakhanian in Yerevan, an der Tschaikowsky Musikschule für herausragende Talente, fortführte. Im Alter von 15 Jahren wurde sie am Yerevaner Staatskonservatorium, im Studium Klavierfach, angenommen. Nach ihrem dortigen Abschluss 2007, setzte sie ihr Studium im Fach Konzertklavier, an der Universität Mozarteum in Salzburg, Österreich, fort. Dort studierte sie unter anderem bei Prof. Peter Lang und Prof. Rolf Plagge – Klavier. Zudem studierte sie Kammermusik bei Prof. Imre Rohmann und Prof. Tünde Kurucz. Sie bekam bei berühmten Künstlern unserer Zeit Unterricht, wie zum Beispiel Alexander Banduryansky, Jerome Rose, Jura Margulis, Robert Levin, Klaus Hellwig, Ludmil Angelov oder Arnulf von Arnim. Eine große Bedeutung für Heghine war das Treffen mit der weltberühmten Pianistin Ingrid Haebler. Die regelmäßige Teilnahme an Haeblers Meisterklassen hatten großen Einfluss auf ihren Interpretationsstil, im Denken und pianistischen Handeln. 2017 hat sie ihren IGP Master Studium (Instrumental- und Gesangspädagogik) der Universität Mozarteum Salzburg mit Auszeichnung absolviert und den akademischen Grad „Master of Arts,“ erlangt. Ihre erste Konzerttour startete sie bereits im Alter von 16 Jahren, nachdem sie 2001 den Kawai Künstler Preis des „Armenian Legacy,“ Internationalen Klavierwettbewerbs in Yerevan, erhielt. Ihre Tour führte sie durch Deutschland, Österreich und die Niederlande.

Heghine Rapyan gewann zahlreiche Preise an internationalen Klavierwettbewerben in Griechenland, Italien, Moldavien und Armenien. Im Jahre 2012 wurde sie nach Sofia, Bulgarien, eingeladen, um dort ein Konzert am „Piano Extravaganza“ Festival zu geben; sie konzertierte dort Kompositionen vom 20. Jh. Seit 2017 konzertiert die Pianistin beim Festival „Piano City Milano“ sehr erfolgreich. Sie beschenkt ihr Publikum immer mit einem wunderschönen Programm aus ihrem umfangreichen Repertoire. Im Juli 2018 nimmt Heghine Rapyan an SAMSØ International Piano Festival in Dänemark teil, wo sie die Werke armenischer Komponisten präsentieren

wird. Sie brillierte als Solistin mit dem Armenischen Philharmonischen Orchester, in Zusammenarbeit mit dem japanischen Dirigent Hisayoshi Inoue und dem Armenischen Nationalen Kammermusikorchester. In Juni 2018 trat sie mit dem Orchester der Universität Salzburg mit dem Dirigent Carlos Chamorro auf. Neben ihrer Konzerttätigkeit unterrichtet sie seit 2017 in Musikum Salzburg.

### **Programmablauf**

Wolfgang Amadeus Mozart: Ouvertüre zu „Cosi van tutte“, KV 588

Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 3 c-moll, op. 37

- Pause

Felix Mendelssohn-Bartholdy: Sinfonie Nr. 4 A-Dur „Italienische“

### **Ausführende**

Solistin: Heghine Rapien, Klavier

Orchester: Camerata Louis Spohr

Leitung: Stefan Burs

